

**Johanna-Stiftung**  
für Bad Elster

ermächtigt mittellose Unterthanen des Königreichs Sachsen Unter-  
stützung zum Gebrauche des Bades Elster bei Adorf. Gesuche  
zu richten an das Directorialmitglied Hrn. Bernh. Keil  
Ritter etc. (G. H. Stein u. Comp., Schloßg. 2.)

**Irren-Heil- u. Pflege-Anstalt Thonberg.**

Director: D. Just. Theob. Günz. In der Anstalt.  
Arzt: D. Jul. Alb. Kochner. Ebendas.

**Circolo italiano di Lipsia.**

(Gegründet am 1. November 1882.)

Italienischer Club zur Pflege der italienischen Sprache durch  
Conversation, Lecture, Vorlesungen etc. Die Sitzungen finden  
jeden Montag Abends 8 Uhr im Vereinslocale (Weinhandlung  
Simmer in der Petersstraße) statt.

Vorsteher: G. Maurizio Onochi. Schloßgasse 22.

Secretair: R. Hübler. Plagwitz.

Vize-Secretair u. Bibliothekar: G. Florenz. Albert-  
straße 29.

Cassirer: Victor Wirth. Hohe Str. 21.

Vicecassirer: Em. Labaite. Brühl 27.

**Società Italiana di beneficenza:**

(Italienische Hilfs-Gesellschaft. Gestiftet 1876.)

Präsident: Lenardo di Pol. Körnerstr. 36.

Cassirer: Felice de Lorenzo. Rosenthalgasse 8, 10.

**Jünglings-Verein für christliche Bildung  
und Gesittung.**

Der Zweck des Jünglings-Vereins ist, seinen Mitgliedern eine  
Stätte zu eröffnen, wo sie, fern von den Gefahren des Wirths-  
hauslebens, in christlicher Zucht und Sitte sich gefellig vereinigen,  
und durch Gebrauch des göttlichen Wortes, Lesen nützlicher Schrif-  
ten und Theilnahme an geeignetem Unterricht fortbilden können.  
(Local: Vereinshaus Hofstr. 14.)

Vorstand:

Director P. Zinzer, Vorsitzender.

Hrn. M. Gräbner. Schriftführer.

Hrn. G. Zweiniger, Cassirer.

Schmiedemeister Böhlig.

Schneidermeister Hausmann.

Diaconus Schuch.

Diener Stiehl.

**Kaiser-Wilhelms-Spende.**

Allgemeine Deutsche Stiftung für Alters-, Renten-  
und Kapital-Versicherung.

Protector: Sr. Kaiserliche u. Königl. Hoheit Kronprinz  
Friedrich Wilhelm.

Die Stiftung besitzt ein Grundkapital von c. 2 Millionen  
Mark, welches zum größten Theile vom Deutschen Volke ge-  
sammelt ist aus Freude und Dank über die glückliche Abwen-  
dung der Lebensgefahr, in welcher der Kaiser durch die ruch-  
losen Attentate vom 11. Mai und 2. Juni 1878 geschweht.  
Aus den Zinsen dieses Kapitals werden die geringen Verwal-  
tungskosten bestritten, die den Mitgliedern nicht zur Last fallen  
und da die Stiftung aus den bedeutenden Ueberschüssen schon  
sehr Dividende gewährt, so erscheint sie als die vor-  
theilhafteste Altersversorgungsanstalt, bestimmt,  
zugeweiht den weniger bemittelten Klassen des deutschen Volkes  
zu dienen.

Direction: Berlin IV. 41, Mauerstraße 85.

Hauptzahlstelle Leipzig: B. H. Leutemann. Kurprinz-  
straße 19.

1. Zahlstelle: G. Siegel, Schriftführer des Allgem.  
Deutschen Privatschullehrervereins. Georgenstr. 1.

2. Zahlstelle: Aug. Siebert. Thomaskirchhof 17.

**Kammgarnspinnerei zu Leipzig.**

Directorium:

G. Walther.

W. Wenzel.

Procuristen: G. Engelsmann.

Fritz John.

Aufsichtsrath:

Hrn. Aug. Wapler, Vorsitzender.

Hrn. Ködiger, Stellvertreter.

G. H. Ayer.

Wilm. Kelbe.

Justizrath D. F. Dehme.

Stadtrath Mor. Pohlenz.

G. Traug. Schall.

Otto Schulze-Sander.

**Der Katholische Casino-Verein.**

aus dem seit 1858 bestehenden kathol. Leseverein, im J. 1868  
gebildet, hält seine Versammlungen Sonntag für musikalische etc.  
und Donnerstag für literarische Unterhaltung, und hat sein  
Vereinslocal in dem Universitätskeller, Ritterstr. 7. I.

1. Vorsitzender: Buchhändler K. Pflugmacher.

2. - Superior und Pfarrer J. Fuhr.

3. - Restaurateur Paul Konrad.

1. Cassirer: Versicherungs-Oberinspector A. Wapler.

2. - Schlossermstr. K. Baader.

1. Schriftführer: Kfm. J. Jasionel.

2. - u. Bibliothekar: Kfm. R. Schröder.

Die musikalischen Dirigenten sind die Kaufleute Dsc.  
Breuers, Joh. Greiff und Paul Wapler jun.

**Der Katholische Gesellenverein**

besteht seit April 1861; er hält jeden Montag Abends Vor-  
träge im Vereins Hause, Wiesenstr. 13. pt.

Präses: H. Schmittmann. Rudolphstr. 5.

Vizepräses: Frz. Umpfenbach. Rudolphstr. 5.

Senior: Jos. Giesel. Floßplatz.

Schutzverstand:

Jos. Fuhr, Pfarrer u. Superior.

Fischer, Reichsgerichtsrath.

de Liagre, fgl. niederl. Consul.

Michaud, Obermeister u. Stadtverordneter.

**Verein katholischer Kaufleute zu Leipzig.**

(Gegründet 20. Septbr. 1884.)

Versammlungen regelmäßig wöchentlich im Restaurant Doro-  
theengarten — Dorotheenstraße — Sonnabend Abends 8 Uhr.

Ehrenpräside: Hochw. Herr Kaplan Umpfenbach.

Vorsitzender: A. Tschakert, Kaufmann.

Schriftführer: R. Schröder.

Cassirer: G. Hollensett.

Bibliothekar: H. Kramer.

**Verband reisender Kaufleute Deutschlands.**

(Central-Bureau Leipzig, Alexanderstr. 38.)

Gegründet am 27. December 1884, eingetragen in das Ge-  
nossenschaftsregister als juristische Person am 29. Juli 1885.

Dieser Verband erstreckt sich über ganz Deutschland, theilt  
sich ein in Lokalsektionen und hat seinen Centralitz in Leipzig.

Zweck des Verbandes: Die Förderung und Wahrung aller  
gemeinsamen Standesinteressen, Rath, Hilfe und Unterstützung  
aller Verbandsgegossen in bedrängter Lage.

Vorteile: Kostenfreier Rechtsschutz in Berufsangelegen-  
heiten, freie Stellenvermittlung, Prämienermäßigung bei Un-  
fall und Lebensversicherung, große Unterstützung in schweren  
Nothfällen, Rath und Auskunft, collegialischer Verkehr in  
Sektionslocalen. Kranken- und Sterbefälle, Pensionstasse,  
eigene Unfallversicherung werden für später angestrebt.

Mitgliederzahl: Ende November 1885: 1020. Zinsbar  
angelegter Capitalfonds: Mk. 4000. Sektions-Local Leipzig:  
Centralhalle. Politische und confessionelle Sonderinteressen  
sind von den Bestrebungen des Verbandes ausgeschlossen. Jähr-  
licher Beitrag 12 Mark, Eintrittsgeld 3 Mark. Ausgenommen  
werden nur gelernte, unbefohlene, reisende Kaufleute vom  
24. Jahre an.

Verbandsorgan: „Kaufmännische Blätter“. Verleger G. A.  
Göckner, Rudolphstr. 2.

Aufnahmepapiere werden kostenfrei durch das Central-  
bureau versendet.